

Christian Wilhelm Kindleben,  
Lebt, so lang die Jugend schäumt

*tradukita de Johann Friedrich Lentner*

1. Lebt, so lang die Jugend schäumt  
Freudigen Gefühlen!  
Nach der Jugend froher Hast,  
Nach des Alters trüber Last  
Ruh'n wir im Küh'n.

2. Wo sind jene, die vor uns  
Diese Welt bebauet?  
Schwinget euch zum Götterzelt,  
Steiget in die Unterwelt,  
Wo ihr längst sie schauet!

3. Kurz ist unser Lebenslauf,  
Bündig ist's vorüber;  
Kommt der Tod mit raschem Schritt,  
Nimmt uns jähen Griffes mit,  
Keinen schont sein Hieber.

4. Unsrer Schule nun ein Hoch!  
Allen, die da lehren!  
Jedem Jünger ein Pokal!  
Ihre Blüte allzumal,  
Ewig soll sie währen!

5. Alle Mädchen leben hoch,  
Wohlgestalt und schmiegsam!  
Auch den Frauen bringens' wir,  
Freundlich und von holder Zier,  
Häuslich fromm und fügsam.

6. Hoch auch das gemeine Wohl,  
Jener, der es leitet!  
Trinkt auf unsre gute Stadt,  
Auf der Gönner Freundesthat,  
Die uns Schutz bereitet!

7. Nieder mit der Traurigkeit,  
Mit den alten Drachen!  
Nieder mit dem Teufel auch,  
Nieder, die den Burschenbrauch  
Schmähen und verachten!

...

*Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (\*1748 – †1785) en la Germanan de Johann Friedrich Lentner en 1850.*

*Arg-81-178 (2003-11-20 11:20:28)*

*Diese Fassung ist entnommen aus den Liederbuch "Deutsche Studentenlieder", herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jahre 1981 im Verlag Edition Olms Zürich.*